

# Detailabrechnung für die aktive Veredelung im Nichterhebungs- oder Rückerstattungsverfahren

Firma (Name und Adresse)

Bewilligung Nr.

Abrechnungsperiode

Ware / Rohstoff  
Tarif -Nr.

Einführen			Ausführen					Verluste / Inland-verbrauch		Bemerkungen
Nummer	Datum	Eigenmasse (kg)	Nummer	Datum	Fertigprodukt (kg)	Rohstoff-anteil (%)	Rohstoff im Fertigprodukt (kg)	zollfrei (kg)	zollpflichtig (kg)	
<b>Total</b>										

Einfuhr Nr.

Datum

Endbestand  
(Übertrag auf die nächste Abrechnung)

# Detailabrechnung für die aktive Veredelung im Nichterhebungs- oder Rückerstattungsverfahren

## Anleitung zum Erstellen / Ausfüllen der Detailabrechnung

### Allgemeines

1. Anstelle der Vorlage „Detailabrechnung im Veredelungsverkehr“ kann die Abrechnung mit einer firmenspezifischen Aufstellung / Version erstellt werden. Diese muss jedoch mindestens die Angaben gemäss der Vorlage „Detailabrechnung im Veredelungsverkehr“ enthalten.
2. Die Detailabrechnung ist zusammen mit dem Abrechnungsantrag (Formular Nr....), den Veranlagungsverfügungen Ein- und Ausfuhr sowie weiteren Unterlagen wie z.B. Rezepturen / Fabrikationsrapporten bei der in der Bewilligung genannten überwachenden Stelle einzureichen.
3. Wird nach einer anderen Masseinheit als kg abgerechnet (z.B. Liter, Stückzahl, m<sup>2</sup>), ist anstelle der kg die entsprechende Masseinheit zu deklarieren.

### Erklärung zu den einzelnen Rubriken

<b>Bewilligungs-Nr. / Ware / Tarif-Nr.</b>		Nr. der Bewilligung für den Veredelungsverkehr / genaue Bezeichnung der eingeführten Ware / Tarifnummer gemäss Veranlagungsverfügungen	
<b>Abrechnungsperiode</b>		Zeitraum der getätigten Ausfuhren (z.B. 01.06.06 bis 31.08.06)	
<b>Einführen</b>	<b>Nummer</b>	es sind alle Veranlagungsverfügungen aufzuführen, die mit dem vorliegenden Antrag mengenmässig vollständig oder teilweise abgerechnet werden; die Veranlagungsverfügungen sind in der zeitlichen Reihenfolge der Einfuhr aufzuführen	
	<b>Datum</b>	Datum der Zollanmeldung	
	<b>Eigenmasse kg</b>	Eigenmasse gemäss Veranlagungsverfügung  Wurde bereits ein Teil der Eigenmasse abgerechnet, ist nur noch die Restmenge zu deklarieren (Endbestand aus letzter Abrechnung)	
<b>Ausföhren</b>	<b>Nummer</b>	Nr. der Ausfuhrveranlagungsverfügung (wenn vorhanden)	
	<b>Datum</b>	Datum der Zollanmeldung	
	<b>Fertigprodukt (kg)</b>	Eigenmasse gemäss Veranlagungsverfügung	
	<b>Rohstoffanteil %</b>	Prozentualer Anteil des im VV eingeführten Rohstoffes am Fertigprodukt (gemäss Rezeptur)	
	<b>Rohstoff im Fertigprodukt (kg)</b>	Gewichtsmässiger Anteil des im VV eingeführten Rohstoffes in den ausgeführten Fertigprodukten	
	<b>Verluste / Inlandverbrauch (kg)</b>	zollfrei	zollfreie Verluste gemäss Bewilligung (z.B. Verdampfungsverlust; mit der Schmutzfracht ins Abwasser gelangende Verluste)
		zollpflichtig  (nur im NE-Verfahren zu deklarieren)	übrige Verluste sowie Inlandverbrauch (bei Inlandverbrauch entsprechenden Vermerk anbringen).
<b>Endbestand</b>	<b>Nichterhebungsverfahren (NE)</b>	Einführen abzüglich „Rohstoff im Fertigprodukt“, Verluste (zollfrei, zollpflichtig, Inlandverbrauch)	
	<b>Rückerstattungsverfahren (RE)</b>	Einführen abzüglich „Rohstoff im Fertigprodukt“, rückerstattungsberechtigte Verluste)	
<b>Bemerkungen</b>		Feld für Bemerkungen (Inlandverbrauch, bewilligte Vernichtungen usw.)	